

Pressemitteilung

Bundesregierung bleibt hinter Erwartungen zurück

Deutsche nehmen in fast allen Politikfeldern Verschlechterungen wahr, leichte Fortschritte nur bei der Bundeswehr

Hamburg, 14. Juli 2026 – Aus Sicht der Deutschen hat sich die Situation in fast allen zentralen Politikfeldern unter Schwarz-Rot eher verschlechtert als verbessert. Eine Ausnahme bildet die Einsatzfähigkeit der Bundeswehr: Hier überwiegt der Eindruck des Fortschritts. Das geht aus einer aktuellen, repräsentativen Umfrage des Markt- und Sozialforschungsinstituts Ipsos hervor. Gegenüber den ohnehin geringen Erwartungen vom Juni 2025 bleibt die Regierungsbilanz in der Wahrnehmung der Bevölkerung in den meisten Bereichen deutlich zurück.

Verbesserungen überwiegen nur bei der Bundeswehr

Ein knappes Drittel der Deutschen (32 %) nimmt unter der aktuellen Bundesregierung eine Verbesserung der Einsatzfähigkeit der Bundeswehr wahr, 30 Prozent sehen eine Verschlechterung. Weitere 32 Prozent der Befragten erkennen hier keine Veränderung. Damit ist die Verteidigungspolitik der Bereich mit der besten Bewertung. Dennoch bleibt das Ergebnis deutlich hinter den Erwartungen vom Juni 2025, also kurz nach Amtsantritt der aktuellen Regierung, zurück: Der Anteil derjenigen, die Fortschritte sehen, liegt 21 Prozentpunkte unter dem damaligen Wert.

Erwartungen am stärksten enttäuscht in den Bereichen Wirtschaft und Verkehr

Die größte Diskrepanz zwischen den Erwartungen zu Beginn der Legislaturperiode und der aktuellen Wahrnehmung zeigt sich beim Blick auf die Wirtschaft und die Verkehrsinfrastruktur. Nur 10 Prozent sagen, dass der Wirtschaftsstandort Deutschland gestärkt wurde; 65 Prozent sehen keine Veränderung. Damit liegt der Anteil derjenigen, die seit Beginn der Koalition aus CDU/CSU und SPD eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage wahrnehmen, 32 Prozentpunkte unter dem Erwartungswert vom Juni 2025.

Beim Ausbau und der Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur erkennen 12 Prozent Fortschritte, die Hälfte der Bevölkerung (50 %) nimmt Rückschritte wahr. Die Lücke zu den anfänglichen Erwartungen beträgt somit 25 Prozentpunkte. In den Bereichen innere Sicherheit und Kriminalitätsbekämpfung sehen lediglich 15 Prozent der Bundesbürger Verbesserungen, 46 Prozent berichten von Verschlechterungen. Der Anteil positiver Bewertungen bleibt damit 22 Prozentpunkte hinter dem Wert vom Juni 2025 zurück.

Geringste Abweichung bei der Sicherung der Rente

Bei der Sicherung der Rente weicht die aktuelle Einschätzung am wenigsten von den Erwartungen aus dem Vorjahr ab: Der Anteil derer, die Fortschritte in der Rentenpolitik wahrnehmen, verfehlt die kurz nach der Regierungsbildung geäußerten Erwartungen lediglich um 9 Prozentpunkte. Dennoch überwiegt auch in diesem Bereich die Skepsis deutlich: Nur 11 Prozent der Deutschen sprechen von Verbesserungen, rund zwei Drittel (65 %) bewerten die Entwicklung unter Schwarz-Rot als rückläufig.

Pressemitteilung

Stillstand bei Digitalisierung und Klimaschutz

In Schlüsselbereichen des Wandels wie der Digitalisierung, dem Klimaschutz und dem Abbau der Bürokratie dominiert der Eindruck von Stillstand. Bei der Digitalisierung geben 39 Prozent an, die Situation habe sich weder verbessert noch verschlechtert. 36 Prozent sehen vor allem Rückschritte, immerhin 19 Prozent nehmen Fortschritte wahr. In Bezug auf den Klimaschutz sagen 40 Prozent, es habe sich nichts verändert. Nur 9 Prozent glauben, dass die Bundesregierung wirksame Maßnahmen zum Klimaschutz umgesetzt hat. Zugleich überwiegen negative Bewertungen: 46 Prozent der Deutschen sehen Rückschritte beim Klimaschutz. Im Bereich Bürokratieabbau halten 38 Prozent die Lage für unverändert, 49 Prozent für rückläufig; lediglich 12 Prozent für verbessert.

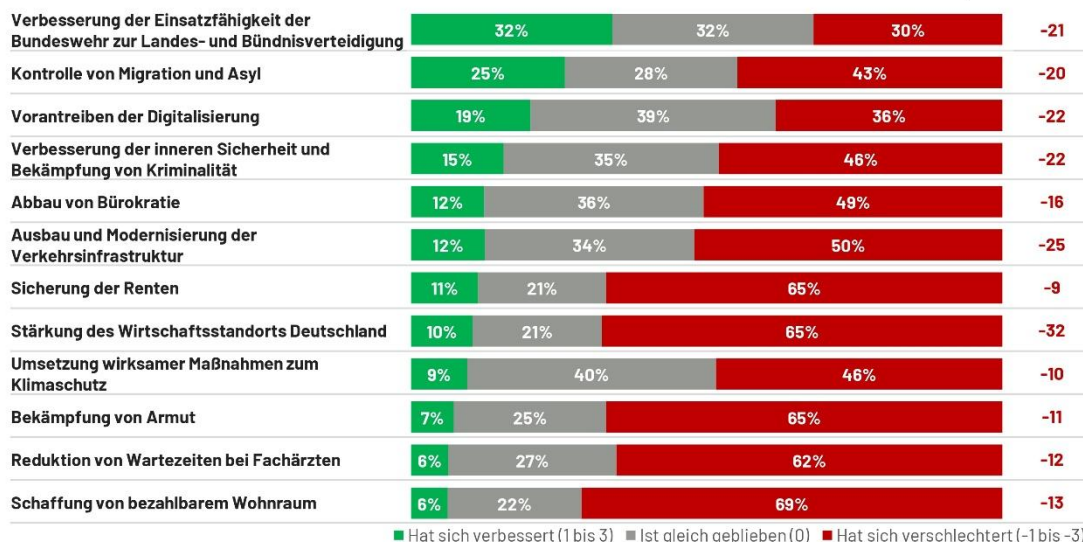
Bezahlbares Wohnen wird zur Achillesferse von Schwarz-Rot

Am negativsten fällt das Urteil bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum aus. Nur 6 Prozent der Deutschen sehen in diesem Bereich Verbesserungen, eine klare Mehrheit von 69 Prozent nimmt unter der aktuellen Bundesregierung Verschlechterungen wahr – der negativste Wert unter allen abgefragten Politikfeldern. Trotz der ohnehin niedrigen Erwartungshaltung aus dem Vorjahr liegt der Anteil derjenigen, die Fortschritte wahrnehmen, 13 Prozentpunkte unter dem damaligen Wert vom Juni 2025.

Enttäuschte Erwartungen: Kaum Fortschritte unter Schwarz-Rot

„Würden Sie sagen, dass unter der Regierung aus CDU/CSU und SPD bisher Verbesserungen oder Verschlechterungen in den folgenden Bereichen erzielt wurden?“

Unterschied zu
Erwartungen im Juni 2025



Methode: Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl. Feldzeit: 3. bis 5. Juli 2026. Fehlende Prozent zu 100%: Weiß nicht/Keine Angabe.



Pressemitteilung

Methode

Quotierte Online-Befragung von 1.000 Wahlberechtigten im Alter von 18 bis 75 Jahren in Deutschland, repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl. Die Befragung wurde vom 3. bis 5. Juli 2026 durchgeführt.

Kontakt

Ipsos Pressestelle
Rouven Freudenthal
rouven.freudenthal@ipsos.com
Mobil: +49 151 7420 2330

Über Ipsos

Ipsos ist eines der größten Markt- und Sozialforschungsunternehmen der Welt mit etwa 20.000 Mitarbeitenden und starker Präsenz in 90 Ländern. 1975 in Paris gegründet, wird die Ipsos-Gruppe bis heute von Forscher:innen geführt.

In Deutschland ist Ipsos mit über 500 Mitarbeitenden an fünf Standorten präsent: Hamburg, Nürnberg, München, Frankfurt und Berlin.

Die Expert:innen in Forschung und Analyse verfügen über das breite Know-how von Multi-Spezialist:innen, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen erlaubt und so ein wahres Verständnis von Gesellschaft, Märkten und Menschen vermittelt. Ipsos hat die große Bandbreite von Lösungsansätzen in 12 Forschungsbereichen zusammengefasst und unterstützt damit über 5.000 Kunden weltweit.

Ipsos SA ist seit 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD). ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg IPS.

www.ipsos.de | [Ipsos Wahl- und Meinungsumfragen](#)

Pressemitteilung

Auszug aus dem Fragebogen

Würden Sie sagen, dass unter der Regierung aus CDU/CSU und SPD bisher Verbesserungen oder Verschlechterungen in den folgenden Bereichen erzielt wurden? Bitte nutzen Sie zur Abstufung Ihrer Antwort die Skala von -3 (hat sich verschlechtert) bis 3 (hat sich verbessert).

Reihen:

- Vorantreiben der Digitalisierung
- Abbau von Bürokratie
- Reduktion von Wartezeiten bei Fachärzten
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland
- Verbesserung der inneren Sicherheit und Bekämpfung von Kriminalität
- Kontrolle von Migration und Asyl
- Verbesserung der Einsatzfähigkeit der Bundeswehr zur Landes- und Bündnisverteidigung
- Ausbau und Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur
- Sicherung der Renten
- Umsetzung wirksamer Maßnahmen zum Klimaschutz
- Bekämpfung von Armut

Spalten:

- (-3) Hat sich verschlechtert
- (-2)
- (-1)
- Ist gleichgeblieben
- (1)
- (2)
- (3) Hat sich verbessert

- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe